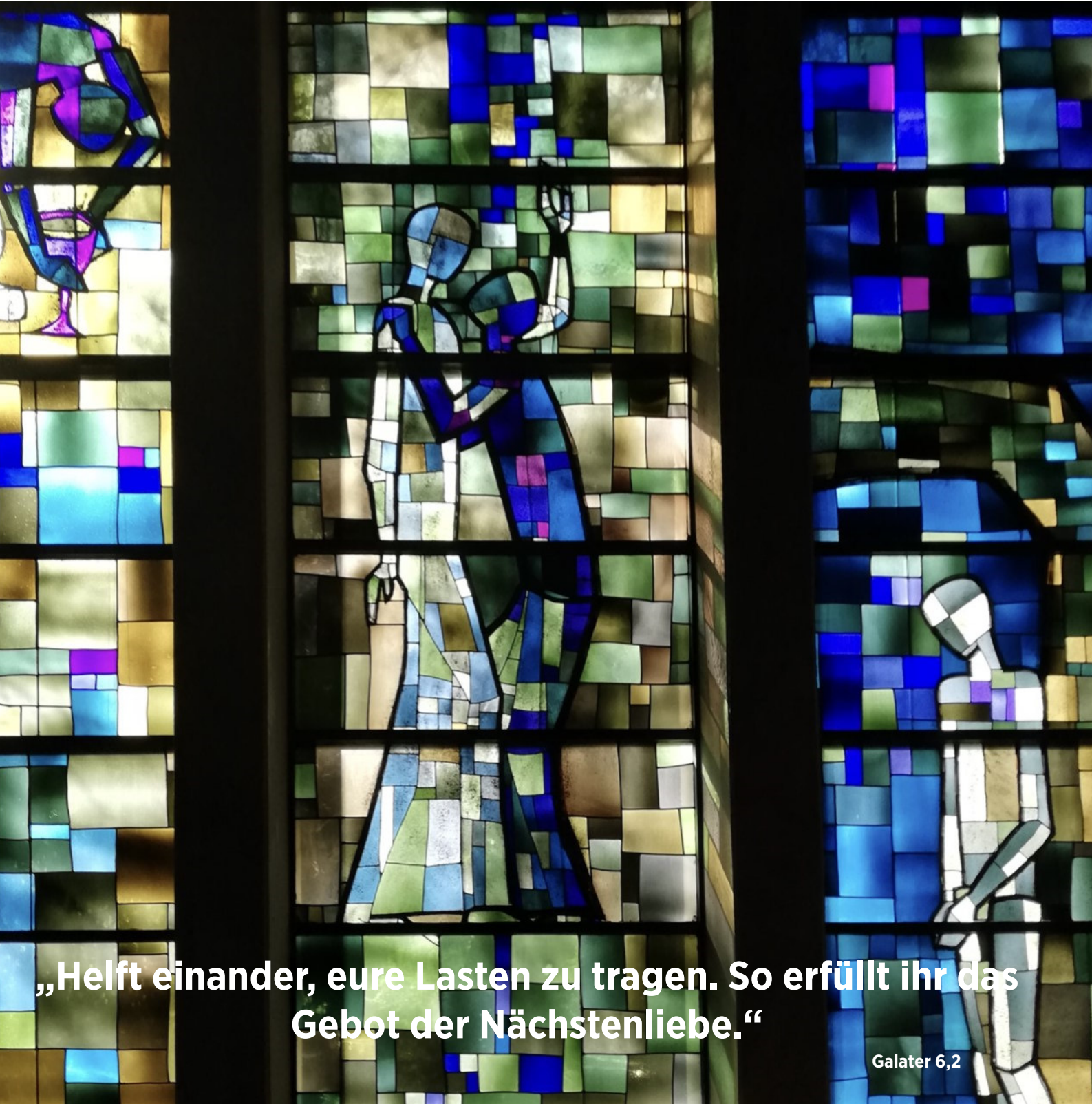




EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



**„Helft einander, eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das
Gebot der Nächstenliebe.“**

Galater 6,2



Liebe Leserinnen und Leser!

„Helft einander
eure Lasten
zu tragen.

So erfüllt ihr das Gesetz,
das Christus uns gibt.“

Das tun Menschen, wenn sie ihren Nachbar*innen beim Aufräumen nach der Überschwemmung helfen. Sie erfüllen „das Gesetz, das Christus uns gibt“: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Daher habe ich auf die Seite eins dieses Gemeindeblattes frei formuliert:

„Helft einander, eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gebot der Nächstenliebe.“

Jeder Mensch, der von Unwetterkatastrophe betroffen wurde, ist froh um helfende Hände. Und jede Person, die mithilft, die Folgen der Wassermassen zu beseitigen, spürt wie sinnvoll das ist.

Für mich wird da deutlich, dass es im Zusammenleben nicht um „Gesetz“ und „Gebot“ geht, sondern um unsren Zusammenhalt und unser Zusammenstehen. Religiöse „Gesetze“ und „Gebote“ sind nicht zu verstehen als Angstmacherei im Namen einer höchsten Instanz. Sie sind vielmehr Weisungen wie wir dieses Leben mit all seinen schrecklichen Seiten gemeinsam meistern können.

Und das tun wir auch. Denken Sie nur an die Vielen in der freiwilligen Feuerwehr! Da helfen Menschen anderen Menschen. Da wird nicht gefragt nach arm oder reich, nicht welches Glaubensbekenntnis jemand hat. Die, die helfen fragen auch nicht, ob sie das Haus, dessen Keller ausgepumpt werden muss, schön finden oder hässlich. Hier wird geholfen ohne Ansehen der Person, jenseits von Sympathie oder Abneigung.

Und beim gemeinsamen Aufräumen können auch neue Kontakte entstehen, die das Zusammenleben von nun an erleichtern.

Neben der akuten Hilfe gilt es auch die längerfristige Vorsorge, hier eben den neu anzupassenden Hochwasserschutz und die Renaturierung anzupacken.

Wie Wetter und Klima nicht dasselbe sind, aber zusammenhängen, so auch das schnelle Helfen in der Not und strukturelle Rahmenbedingungen für die Zukunft. **Wir brauchen Beides.**



Deshalb bin ich auch allen dankbar, die sich wissenschaftlich das Wetter und das Klima erforschen. Wir brauchen die Erkenntnisse der Wissenschaft, um über unseren persönlichen Tellerrand hinauszuschauen. Und wir brauchen Menschen, die sich persönlich dafür einsetzen, dass ihr eigener Lebensraum lebenswert bleibt oder wieder wird. **Beides hilft uns zu einem gelingenden Leben für alle.**

Ein gegeneinander Auspielen und Abwerten bringt uns nicht weiter. Im Fruchtbarmachen der Spannungen liegen Chancen für eine gute Zukunft: das kurzfristige Helfen und das langfristige Planen gilt es zusammenzubringen genauso wie wissenschaftliche Erkenntnisse und subjektive Wahrnehmungen.

*Gute Erfahrungen beim Helfen
wünscht
Ihr und euer Pfarrer*





„Willkommen zurück!“

28 – so viele Menschen waren wir Anfang September beim “Willkommen zurück!” - Familiengottesdienst, der von Eva Pankratz, unserer Jugendpädagogin, gemeinsam mit unserem Pfarrer Hans- Jürgen Deml sehr bunt

und fröhlich gestaltet und von Emil Tsang musikalisch wunderbar am Klavier begleitet wurde. Schön, dass ihr alle da wart!

Und ein “Willkommen zurück!” richte ich auch an alle 1.254 anderen Gemeindemitglieder, die Anfang September nicht dabei sein konnten. Schauen Sie bitte in unseren Veranstaltungskalender: es ist wieder viel los im Herbst und Sie sind herzlich eingeladen zu kommen.

Im Presbyterium und in der Gemeindevertretung versuchen wir alles, um die Gemeinde organisatorisch und finanziell gut durch die aktuellen Herausforderungen zu steuern und unsere schöne Auferstehungskirche für die Menschen zu öffnen: zu Gottesdiensten, für die eigenen Veranstaltungen und für jene mit unseren Partnern in der Region. Wenn aber nur so wenige Personen (28 – sind das alle?) am Gemeindeleben teilnehmen und noch weniger Menschen aktiv mitwirken, dann stellt das die Fortführung unserer Aktivitäten stark in Frage und bedroht letztlich die weitere Existenz der Gemeinde und unsere Auferstehungskirche als Ort der Begegnung.

Daher braucht es Sie als Teilnehmer*in und Teil-geber*in. Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, nehmen Sie teil! Und wenn Sie sich vorstellen können, auch aktiv mitzuwirken, dann zögern Sie nicht, mit Pfarrer Deml, mit dem Pfarrbüro oder mit mir Kontakt aufzunehmen. Helfende Hände werden immer gebraucht: ob bei der Vorbereitung

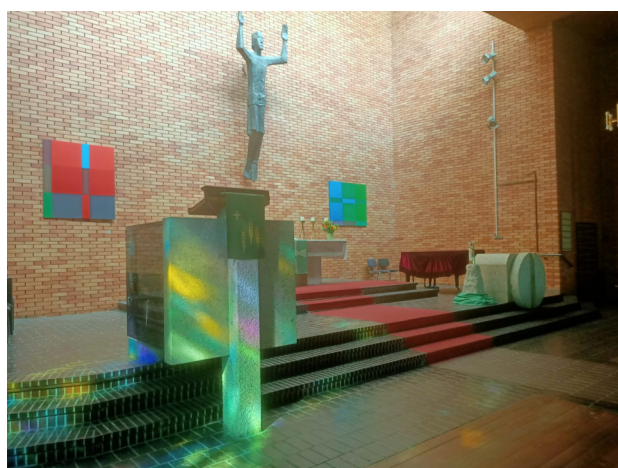


und Gestaltung von Gottesdiensten, ob beim Flohmarkt oder der Betreuung von Veranstaltungen, die bei uns stattfinden oder für kleinere handwerkliche Hilfestellungen. Kirche lebt von der Gemeinschaft im Glauben und im Tun.

Willkommen zurück in unserer Gemeinschaft! Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen.

Herzlichst
Ihr Georg Silber
Kurator

kur.neubau_fuenfhaus@evang.at





Liebe Gemein- demitglieder!

Der heiße Sommer hat uns beim Sortieren der Flohmarktspenden ganz schön zu schaffen gemacht!

Wir freuen uns deshalb besonders, dass wie wieder viele Besucher im September beim Flohmarkt begrüßen konnten!

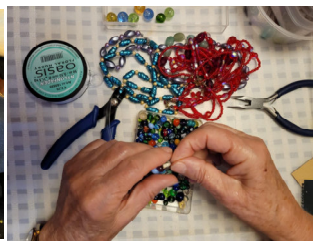
Hinter den Kulissen tut sich vieles! Im Sinne von Nachhaltigkeit sind wir immer bestrebt zu reparieren, zu flicken und zu upcyceln!

Wir trennen löchrige Wollpullover auf und Stricken aus der Wolle Socken . Aus Stoffresten nähen wir Einkaufstaschen.. in Kleinarbeit werden gespendete Billets sortenrein geordnet. Aus löchrigen Kindersocken basteln wir kleine Schmusemännchen, verzogene T-Shirts und Pullover werden zu fescher neuer Mode - unsere Gruppe erinnert ein wenig an die Heinzelmännchen: wir haben stets zu tun .

Unsere Bitte an die lieben SpenderInnen : Bitte bringen Sie Ihre Ware sauber und ohne Löcher zu uns , bitte Geschirr und Töpfe auswaschen bevor sie gebracht werden, keine Elektrogeräte, Ski , Sportgeräte und unvollständige Spiele!

EIN ganz besonderer Wunsch: wir wurden heuer zweimal mit Kartons bedacht in denen sich Mäuse sehr wohl gefühlt haben. Leider können wir die lieben Tierchen nicht füttern und zähmen- das Sortieren dieser Kartons war schon eine recht aufregende Herausforderung !

Nächste Märkte stehen an : hat jemand von Ihnen vielleicht Zeit uns beim Aufstellen und Wegräumen der Flohmärkte zu helfen ? Melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Andrea Bruckner ! Wir würden uns sehr darüber freuen ! Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Im Namen unseres Flohmarkt Teams Dr.Ursula Weber- Hejtmanek



2025 | JAHR DER KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

Manches sagt sich singend leichter.

Fragen Sie einmal die alten Herrschaften in unseren Gemeinden, woher sie ihre tiefverankerte Frömmigkeit haben. Wie oft hören wir die Antwort: „Wir haben in unserer Kindheit viel gesungen.“

„Geh aus mein Herz und suche Freud“; – oder: „so sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn“; – oder: „He’s got the whole world in his hands“; – oder: „aus tiefer Not schrei ich zu dir“.

Wann hätten wir gelernt, so zu sprechen? Auf welche Weise hätte diese Sprache ihren Weg in unser Innerstes gefunden – wenn nicht auf gesungenem Wege? Was wäre unser Glaube, ohne diese Sprache?

Musik ist Verkündigung – oft eindringlicher, als das gesprochene Wort. Musik ist Gemeindeaufbau – oft ungekünstelter als manches Gruppenspiel. Musik ist Seelsorge – oft wohlthuend heilsam, wenn Worte versagen oder das Gedächtnis nachlässt. Musik ist Pädagogik – als Lernhilfe oder methodische Vertiefung. Musik ist generationenübergreifend – uralt und hochmodern. Musik ist es wert, professionell gefördert zu werden.

Das „Jahr der Kirchenmusik“ möchte zu Bewusstsein bringen, was wir in unserer Kirche für stärkende Ressourcen haben: Wir haben unsere Kantorinnen und Kantoren, deren Tätigkeit vielleicht zu wenig bekannt ist. Wir haben unglaublich viele Musizierende, deren Beitrag ruhig einmal im Mittelpunkt stehen darf. Wir haben eine Vielzahl an Stilrichtungen und Milieus. Und wir haben tolle Instrumente – von der Orgel bis zur Cajon.

Lasst uns miteinander das „Jahr der Kirchenmusik“ zu einem Jahr der großen Vernetzung machen.

Wir wollen

- die Vielfalt musikalischer Möglichkeiten aufzeigen und stärken
- Musizierende fördern und unterstützen
- den musikalischen Horizont in alle Richtungen weiten – in der echten Welt und im digitalen Raum
- Best-Practise-Modelle teilen und miteinander alle Kanäle öffnen, um das Evangelium zum Klingen zu bringen.

Bringen Sie unbedingt auch Ihre Anliegen und Fragen ein (Mail: kirchenmusik@evang.at), seien Sie neugierig, lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen musikalischen Möglichkeiten und Chancen!

Startdatum 1. Advent (1.12.2024)

Mail: kirchenmusik@evang.at

Alle Materialien zum „Jahr der Kirchenmusik“ finden Sie ab **1. Dezember 2024** auf einer neuen Homepage

Ihr
Landeskantor Matthias Krampe

Unsere Gottesdienste



SEPTEMBER

29.09. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

OKTOBER

06.10. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Erntedank Mag. Hans-Jürgen Deml

13.10. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

20.10. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

27.10. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

31.10. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Reformationstionsfest Mag. Hans-Jürgen Deml

NOVEMBER

03.11. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

10.11. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Willi Thaler

17.11. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

24.11. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicherbrief 5,21

Gordon Safari

Kanon à 3 (auch à 2 möglich),
geschrieben für die Pfarrer:innen-Gesamtkonferenz 2024

2.

F C F Csus

Prüft al - les und be - hal - tet das Gu - te! Prüft

3.

F C F Csus

al - les und be - hal - tet das Gu - te! Prüft

F Gm Csus C7 F

al - les und be - hal - tet das Gu - te!



Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Seit mehr als vierzehn Jahren gibt es unsere „MUMelade“ - das Eltern-Kind-Frühstück mit Programm an jedem zweiten Mittwoch (2.10., 9.10., 23.10..)

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen, Plaudern, Spielen, Austausch & Begegnen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach zwischen 9 und 11.30 Uhr vorbei kommen!

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren gibt es das monatliche Gefährt*innentreffen mit Spielen, Rätseln & Geschichten zum Thema Rittertugenden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 16.9., 7.10., 11.11., 2.12. Am 21.12. werden wir dann mit Gefährt*innen von anderen Pfarrgemeinden gemeinsam Kekse backen. Herzliche Einladung!

An alle Jugendlichen, die 14 Jahre alt werden: Konfittreffen sind ein Angebot der Kirche zur Vorbereitungen auf die Konfirmation. Wir treffen uns Dienstags ab Oktober, es wird geredet, gespielt, gegessen, gelacht—mit dabei: neue Freunde, Fragen, die ihr schon immer stellen wolltet und vieles mehr! Anmeldung im Pfarramt!

Einen schönen Herbstbeginn!

Eva Pankratz



monatliche Treffen! Lustige Spiele, knifflige Rätsel, viel Gemeinschaft & vieles mehr!
Info: finsterling@burg-finstergruen.at



Krabbelkonzert mit Emil Tsang am Klavier

und Eva Pankratz in Bewegung



TANGO GOES CHURCH
tanzen hören schauen

TANGO Matinee **mit LIVE MUSIK**

Sonntag, 27. April 2025
11.00 bis 14.00 Uhr

Eröffnung: 11.30 Uhr
AdanzaS, Tanz

Evangelische Auferstehungskirche
1070 Wien, Lindengasse 44 A

Eintritt frei!!!

Bitte um eine großzügige Spende für die Musiker*innen



TANGO GOES CHURCH

Weiter geht es mit dem Tango Argentino unter Leitung der AdanzaS! Auch Neueinsteiger*innen sind bei diesem Improvisationstanz willkommen. Am 4. Wochenende im Monat gibt es bei uns in der Lindengasse Freitag Abend und Samstag Nachmittag Kurse in verschiedenen Leveln.

Näheres auf www.evang-neubau.at

Anmeldung bei Anja Deml a.deml@gmx.at 0699/18877 817.

Tango Argentino Termine 2024 & 2025:

27./28. September 2024

25./26. Oktober 2024

22./23. November 2024



Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Pfarrer Hans-Jürgen Deml

Tel.: 0699/188 777 33, E-Mail: hans-juergen.deml@evang.at

Sprechstunde: Donnerstag 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, E-Mail: kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, E-Mail: eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

